

Grillparzer, Franz: Du trittst ruhig der Kritik entgegen (1831)

- 1 Du trittst ruhig der Kritik entgegen,
- 2 So unangreifbar ist noch keiner gewesen:
- 3 Wer dich nicht gelesen, kann dich nicht widerlegen;
- 4 Und wer dich widerlegen könnte, kann dich nicht lesen.

(Textopus: Du trittst ruhig der Kritik entgegen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45623>)